



2017

SCHNAITTENBACH AKTUELL

3

Foto: Peter Bogner



Sitzungssaal im Rathaus Schnaittenbach

Inhalt

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 02 Abfuhrtermine Mai/Juni: Restmüll und Papier 03 Aktuelles aus der Stadtratssitzung im März 03 Die nächsten Stadtratstermine 2017 04 Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer 04 Wahlhelfer gesucht 05 Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz 05 Kinderreisepass aktualisieren und verlängern 06 Wespen und Hornissen – ein Fall für die Feuerwehr? 08 Unterstützen Sie uns durch eine Spende Ihrer gebrauchten Schuhe! 09 Mehr als 1000 Meter? 09 Ein Tag in der Vergangenheit 10 Heimatpfleger: Vom Hobby zum Ehrenamt 10 Ferienarbeiter gesucht 10 Ferienprogramm 2017 der Stadt Schnaittenbach 11 Frischer Wind bei den TuS-Nachwuchskickern 12 Glückwünsche zum Geburtstag 13 Umstrukturierung der betrieblichen Ausbildung – Azubis leiten einen Wohnbereich | <ul style="list-style-type: none"> 14 Öffentlicher Nahverkehr – Seniorentickets für jede Gelegenheit 15 Vituskirwa Schnaittenbach 15 Geoparkführung 15 Einladung zur Fotoausstellung des AK Heimat und Kultur 17 Befragung Generation 60+ 17 Interessante und lehrreiche Schulung für Akteure in der Seniorenarbeit – Im Alter IN FORM 18 Aktuelles aus der AOVE 19 Termine der Volkshochschule 20 Terminplaner 24 Wichtige Adressen und Rufnummern 24 Außensprechtage des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz 26 Hinweis in eigener Sache 26 Wertstoffhof Schnaittenbach 27 18. Schnaittenbacher Bürgerlauf |
|---|--|

Abfuhrtermine Mai/Juni: Restmüll und Papier

Mai		Juni		Erläuterungen	
05.05.	! R	01.06.	R	R	Restmüllabfuhr
11.05.	P	09.06	! P	P	Papierabfuhr
18.05.	R	16.06.	! R	!	Abfuhrtag verschoben
		29.06.	R		

Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, der Sparkasse, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach
Schriftleitung: 1. Bürgermeister Josef Reindl

Anschrift:
Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach
Telefon (09622) 70 25-0
Fax (09622) 70 25-30
E-Mail stadt@schnaittenbach.de
Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:
Heiko Göb
dq180 - Kommunikationsdesign
www.dq180.com

© 2017 – Alle Rechte vorbehalten.



Aktuelles aus der Stadtratssitzung im März

In der März-Sitzung entschied sich das Gremium für einen Opel Mocca X 1,6 CDTI als **zukünftiges Dienstfahrzeug der Stadtverwaltung**. Die Anschaffung erfolgt auf Leasingbasis über die Firma Auto Hösl, Schnaittenbach.

Der Stadtbauhof erhält für den vorhandenen 10 Jahre alten und reparaturbedürftigen Tandem Dreiseitenkipper ebenfalls einen neuen Anhänger der Marke Humbaur. Die Gesamtkosten inklusive sämtlicher Zubehörteile belaufen sich dafür auf maximal 28.500,00 Euro. Die Beschaffung erfolgt über die Firma Anhängerzentrale Hochdorf.

Mit Schreiben vom 06.03.2017 wurde von den Beteiligten eine **Voranfrage zum Entwurf eines Bebauungsplanes für den Bereich „Kalvarienberg“ in Kemnath a. Buchberg** eingereicht.

Der Vorentwurf beinhaltet:

- ▶ 3 Bauparzellen
- ▶ Wasser- und Kanalschließung der Bauparzellen in Privatgrund
- ▶ verkehrstechnische Erschließung über die bereits bestehenden Ackereinfahrten und zu einem kleinen Anteil auf Privatgrund.

Im Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes wurde in der Stadtratssitzung am 13.10.2016 beschlossen, einer Bauleitplanung im Bereich „Kalvarienberg“ zuzustimmen, wenn die Erschließung der Parzellen (Straße, Wasser und Kanal) vollständig auf privatem Grund erfolgt.

Da der eingereichte Bebauungsplanvorentwurf diesem Beschluss widerspricht, lehnte das Gremium die Genehmigung ab. Der Planungsentwurf muss daher so abgeändert werden, dass die Erschließung der Bauparzellen incl. der Zuwegung vollständig auf privatem Grund erfolgt. Der abgeänderte Plan ist dann von den Beteiligten erneut zur Genehmigung durch den Stadtrat einzureichen.

Die Antragsteller sind außerdem darauf hinzuweisen,

dass erst nach dem Wirksamwerden des Flächennutzungsplanes feststeht, ob der beantragte Bereich überhaupt als Wohnbaufläche ausgewiesen werden kann. Es ist daher sinnvoll, derzeit noch keinerlei weitere Planungen vorzunehmen, bis der Sachverhalt mit der Regierung der Oberpfalz abgeklärt ist.

Die **WC- und Duschanlagen in der Doppelsporthalle an der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach** sind seit 1994 in Betrieb. Eine Überprüfung der Sanitäranlagen ergab, dass die Armaturen größtenteils defekt sind und nicht mehr repariert werden können. Außerdem entsprechen diese nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen (Verbrühungsschutz, Legionellenschutz und Vermeidung von Stagnationswasser).

Die Kosten für den Austausch von 16 Selbstschluss-Armaturen an den Waschbecken belaufen sich auf ca. 12.800,00 Euro und der Austausch von 18 Selbstschluss-Armaturen an den Duschen auf etwa 45.000,00 Euro incl. Montage.

Das Gremium kam zu dem Entschluss, den Sanitärbereich in der Doppelsporthalle abschnittsweise zu sanieren. Für diesen Zweck sind jeweils 15.000,00 Euro im Haushalt 2017, 2018 und 2019 einzustellen.

Die Bauarbeiten für die Maßnahme **„Neugestaltung ‚Auf der Loh‘ mit Kanalsanierung und Wasserleitungs-auswechslung“** im Rahmen der Städtebauförderung wurden im Februar 2017 öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund der Bierrangfolge erteilte der Stadtrat der Firma Sommer Tiefbau aus Wegscheid den Auftrag für die Baumaßnahme zu einem Angebotspreis von 596.833,28 Euro brutto.

Die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich erstellt nach dem Willen der Stadträte die Fa. Bayernwerk AG zu einem Angebotspreis von 15.434,13 Euro. Dabei werden 5 doppelte Brennstellen in der Ortsstraße „Auf der Loh“ und 2 Brennstellen in der Ortsstraße „Dr.-Carl-Eibes-Straße“ angebracht.

Die **Sanierung der Ortsstraße „Fliederweg“ in Kemnath a. Buchberg** ist in diesem Jahr vorgesehen und im Haushaltsplan 2017 veranschlagt. Die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgte beschränkt. Insgesamt gingen bei der Stadtverwaltung 6 Angebote ein. Als wirtschaftlich günstigster Bieter erwies sich die Firma Franz Braun aus Hahnbach mit einem Angebotspreis von 204.212,91 Euro. Der Rat beschloss daher, den Auftrag an diese Firma zu vergeben.



Die nächsten Stadtratstermine 2017

- ▶ Donnerstag, 4. Mai 2017
- ▶ Donnerstag, 1. Juni 2017

Überprüfung der Grabmäler im Friedhof Holzhammer

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind die Gemeinden als Friedhofsträger verpflichtet, die gemeindlichen Friedhöfe in einem verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Verkehrssicherungspflicht umfasst die Sicherung von Gefahren auf den Wegen und vor Gefahren, die von Gebäuden, Grabdenkmälern und erkennbar gefährdeten Bäumen ausgehen.

Die Friedhofsträger müssen daher alljährlich die Standfestigkeit aufgestellter Grabmäler überprüfen (Rüttelprobe).

Die diesjährige Überprüfung im städtischen Friedhof Holzhammer findet am Mittwoch, den 10. Mai 2017, um 15:00 Uhr statt.

Die Grabnutzungsberechtigten des Friedhofs Holzhammer sollten an der Überprüfung teilnehmen. Die hierbei festgestellten Mängel sind vom Nutzungsberechtigten umgehend durch einen Fachmann beheben zu lassen, da Unfälle, die auf vorhandene Mängel zurückzuführen sind, zu Haftungs- und Schadenersatzansprüchen gegen den Eigentümer der Grabstätte führen können.



Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Stadt Schnaittenbach sucht Wahlhelfer/innen für die Bundestagswahl am 24. September 2017.

Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen: Wie wäre es mit der Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände setzen sich aus Wahlvorsteher, Schriftführer, deren Stellvertretern und den Beisitzern zusammen. Zu Mitgliedern des Wahlvorstandes können alle Wahlberechtigten berufen werden. Erfahrung als Wahlhelfer ist dabei nicht zwingend erforderlich, da Sie in einem Team von Wahlhelfern tätig sind, die teilweise auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen können. Außerdem findet eine Schulung zur Wahlabwicklung und -auswertung für die Schriftführer statt.

Die Wahlzeit dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr, anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes eine Art „Schichtdienst“ vereinbaren, so dass die Wahlhelfer/-innen nicht den ganzen Tag im Wahllokal anwesend sein müssen.

Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird vom Arbeitgeber für die ehrenamtliche Tätigkeit üblicherweise ein Tag Dienstbefreiung gewährt. Die Aufwandsentschädigung wurde in der Stadtratssitzung am 16.02.2017 auf 30,00 Euro festgesetzt.

Interessierte melden sich bitte bei Frau Renda, unter T (09622) 70 25-13 oder senden eine E-Mail an: laura.renda@schnaittenbach.de.

SCHREINEREI STRAUB

OLIVER STRAUB

AM SCHERHÜBEL 12
SCHNAITTENBACH

TEL: 09604 9327155
MOBIL: 0160 97731506



Josef Pürner Bauausführung

Blumenstr.22
92253 Schnaittenbach

Tel: 09622/7190709
Fax: 09622/704783

webmaster@bauausfuehrung-puerner.de
www.bauausfuehrung-puerner.de

- Planung
- Rohbauarbeiten
- Bausanierung
- Innen - u. Außenputz
- Estricharbeiten

Ihre Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz

Täglich werden in Deutschland ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Ihre freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz sichert seit 1952 die Versorgung von Patientinnen und Patienten in Deutschland, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind.

Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag!!

Ihre erste Blutspende?

Wer zum ersten Mal Blut spendet oder sich noch nicht vollkommen sicher ist, der hat oft Fragen oder Bedenken:

- ? Wie funktioniert das Blutspenden?
- ? Was passiert dabei eigentlich mit mir?
- ? Kann mir das Blutspenden gesundheitlich schaden?

Um gleich einige Antworten vorweg zu nehmen: Bei der Blutspende besteht keine Ansteckungsgefahr und es schadet nicht der Gesundheit, sondern fördert sie eher. Vor allem aber: Eine Blutspende kann für einen anderen Menschen LEBENS-entscheidend sein!

Die Blutspende selbst dauert nur wenige Minuten. Mit der Aufnahme der Spenderdaten, Ihrer Registrierung, der ärztlichen Untersuchung und der Erholungsphase nach

der Spende muss mit einem gesamten Zeitaufwand von etwa einer Stunde gerechnet werden.

Voraussetzung für das Blutspenden ist, dass Sie sich gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen Sie zwischen Ihrem 18. und 65.– Geburtstag Blut spenden. Wenn das alles auf Sie zutrifft, zögern Sie nicht länger – jede Spende zählt.

Ihr Blut wird nach der Entnahme in unseren Labors untersucht. Sollten dabei auffällige Befunde auftreten, die ein Hinweis auf Krankheiten sein können, werden Sie umgehend von uns darüber informiert.

Nach etwa drei Wochen erhalten Sie dann Ihren Unfallhilfe- und Blutspender-Pass.

Der nächste Blutspendetermin findet am Mittwoch, den 28.06.2017, ab 17:00 Uhr in der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach statt.



Kinderreisepass aktualisieren und verlängern

Für Auslandsreisen benötigen Kinder ein Ausweisdokument. Dafür kommen bei deutschen Kindern verschiedene Möglichkeiten in Betracht, je nach Alter und Reiseziel:

- ▶ Kinderreisepass (bis zum 12. Lebensjahr)
- ▶ Personalausweis oder
- ▶ Reisepass

Achtung: Für manche Reiseziele ist ein Reisepass für das Kind vorgeschrieben (z.B. Südostasien, USA für visafreie Einreise). Auf der Seite www.auswaertiges-amt.de können Sie sich unter Reiseinformationen erkundigen, welches Dokument für Ihr Reiseziel benötigt wird.

Jedes deutsche Kind unter 12 Jahren hat Anspruch auf einen Kinderreisepass bzw. einen Reisepass. Im Gegensatz zum Reisepass enthält der Kinderreisepass jedoch keinen elektronischen Chip, auf dem biometrische Daten wie Lichtbild oder Fingerabdrücke gespeichert sind.

Der **Kinderreisepass** ist sechs Jahre gültig, längstens jedoch bis zum Alter von 12 Jahren. **Der Kinderreisepass kann nur vor Ablauf der Gültigkeitsdauer verlängert werden.** Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wird der Kinderreisepass ungültig; dann muss ein neuer Kinderreisepass ausgestellt werden.

Die Kosten für die Neuausstellung betragen 13,00 Euro; die Verlängerungsgebühr beträgt 6,00 Euro.

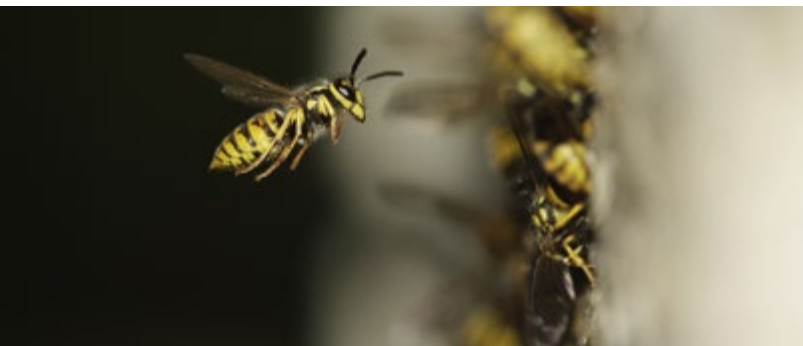
Auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach (<http://www.schnaittenbach.de>) finden Sie unter „Bürgerservice – Stadtverwaltung – Formulare“ die „Zustimmungserklärung zur vorzeitigen Ausweiserteilung“, die bei der Beantragung bzw. Verlängerung von beiden Elternteilen zu unterschreiben ist.

Unter T (0 96 22) 70 25-14 steht Ihnen Frau Flor für Fragen zur Verfügung.

Die Freiwillige Feuerwehr Schnaittenbach informiert!

Wespen und Hornissen – ein Fall für die Feuerwehr?

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit gehen bei der Feuerwehr immer wieder Anfragen ein, in denen sich Bürgerinnen und Bürger wegen Wespen-, Hornissen- oder Hummelnestern und Wildbienen im Haus oder Garten hilfeschend an uns wenden.



Ein Tätigwerden der Feuerwehr ist in diesen Fällen jedoch nur unter besonderen Voraussetzungen möglich. Der Aufgabenbereich der Feuerwehr umfasst unter anderem die Technische Hilfe bei Unglücksfällen und sonstigen Notfällen, soweit die Hilfeleistung im öffentlichen Interesse liegt. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Gefahr im Verzug ist oder technische Hilfsmittel oder Fachkenntnisse benötigt werden, die nur bei der Feuerwehr vorhanden sind. Weiterhin ist erforderlich, dass die Hilfe nicht oder nicht in der notwendigen Schnelligkeit durch Dritte geleistet werden kann und auch keine Selbsthilfe der Betroffenen möglich ist.

Daher darf nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz die Beseitigung eines Wespen- oder Hornissennestes von der Feuerwehr als technische Hilfeleistung im öffentlichen Interesse nur vorgenommen werden, wenn folgende drei Voraussetzungen erfüllt sind.

① Es liegt eine konkrete Gefahr in Verzug (Notfall) durch das Wespennest vor.

Die Beurteilung, ob eine konkrete Gefahr (Notfall) vorliegt, ist im pflichtgemäßen Ermessen für den konkreten Einzelfall durch den Einsatzleiter der Feuerwehr zu treffen.

② Es kann nicht oder nicht in der notwendigen Schnelligkeit durch eine gewerbliche Schädlingsbekämpfungsfirma Hilfe geleistet werden.

Für die Beseitigung von Wespennestern stehen die gewerblichen Schädlingsbekämpfungsfirmen zur Verfügung. Die entsprechenden Telefonnummern können aus den gelben Seiten, Branchenbüchern usw. entnommen werden.

③ Selbsthilfe der Betroffenen ist nicht möglich.

Wegen der Eigengefährdung bei der Beseitigung eines Wespennestes schließt sich die Selbsthilfe der Betroffenen zunächst meist aus. Jedoch ist auch dann schon kein öffentliches Interesse mehr gegeben, wenn die Gefahr, die von einem Wespennest ausgeht, bereits durch Absperrmaßnahmen abgewendet ist und endgültig dann mit gewerblicher Hilfe eines Schädlingsbekämpfers beseitigt werden kann. Absperrmaßnahmen sind in vielen Fällen sehr wohl durch Selbsthilfe möglich.

Verhalten bei Insektenstichen

- Für gesunde Menschen ist ein Stich zwar lästig, aber nicht gefährlich. Selbst nach zahlreichen Stichen sind keine Vergiftungen mit eventuell tödlichem Ausgang zu erwarten.
- Den Stachel möglichst schnell entfernen. Achtung: den Stachel nicht mit den Fingern herausziehen (da sonst das restliche Gift aus der Giftdrüse in die Einstichstelle gedrückt wird), sondern mit dem Fingernagel wegkratzen. Leicht abbinden (so dass der Puls noch fühlbar ist).
- Der anfängliche Schmerz nach einem Stich und die lokale Schwellung sind normale Reaktionen. Sie gehen nach einiger Zeit von selbst zurück. Kühlen Sie die Einstichstelle mit Eisbeuteln oder kalten Umschlägen.
- Bei Stichen im Hals- und Mundbereich sicherheits- halber einen Arzt aufsuchen. Das Lutschen von Eis und kalte Umschläge können Schwellungen im Hals- und Mundbereich verringern.
- Werden Kleinkinder von Bienen, Wespen oder Hornissen gestochen, ist ebenfalls unverzüglich ein Arzt aufzusuchen.
- Zu kritischen Reaktionen kann es nur dann kommen, wenn Menschen auf bestimmte, in den Mischgiften enthaltene Eiweißkörper stark allergisch reagieren (Kreislaufprobleme, Herzrasen, Atemnot, Nesselsucht oder Anzeichen eines Schocks) oder der Stich in den Rachen erfolgt. Hier ist sofortige ärztliche Hilfe erforderlich – am besten den Notarzt alarmieren! Telefonnummer der Integrierten Leitstelle: 112

Wissenswertes über Wespen und Hornissen

Die Nester der in Staaten lebenden mitteleuropäischen Wespen, Hornissen und Hummeln sind immer einjährig.

Ein Wespenvolk zählt etwa 1.000 Tiere. Ein Hornissenvolk kommt auf etwa 300 Tiere. Zum Vergleich: Ein Bienenvolk umfasst bis zu 50.000 Tiere. Im Spätsommer wachsen junge Königinnen und Männchen heran, die zum „Hochzeitsflug“ die Nester verlassen. Die Männchen sterben nach der Paarung, die Jungköniginnen suchen sich außerhalb des Nistbereichs geschützte Überwinterungsplätze. Im Herbst können die verlassenen Nester gefahrlos beseitigt werden. Sie werden auch im nächsten Jahr nicht mehr bezogen.

Selbst in Wohngebäuden sollte daher geprüft werden, ob es bis zum Herbst möglich ist, den Rollläden nicht zu betätigen, wenn Wespen oder Hornissen im Rollladenkasten brüten, und eventuell das nächstgelegene Fenster mit Fliegengaze (in Baumärkten einschließlich selbstklebendem Klettband als Meterware erhältlich) zu verschließen, um ohne Belästigung lüften zu können.

Auch Wespen haben ihren festen Platz im Naturhaushalt!

Sie sind außerordentlich fleißige Schädlingsbekämpfer: Ein Volk unserer größten Wespe, der Hornisse, benötigt z.B. zur Ernährung seiner Brut 7-12 kg Insekten in einem Sommer. Viele Blütenpflanzen werden sogar von Wespen bestäubt.

Wespen und Hornissen sind außerhalb ihres Nestbereiches nicht aggressiv. Während der Futtersuche überwiegt normalerweise das Fluchtverhalten und die Tiere stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Auch sind Wespen und Hornissen nicht giftiger als Honigbienen. Im Gegenteil: Das Gift der Honigbiene ist etwa um das Vierfache stärker als Wespen- oder Hornissengift.

Wespen, Hornissen und Hummeln stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen, z. B., wenn sie am Nest gestört werden, wenn sie eingeklemmt (Kniekehle, Achsel, Armbeuge, Hosenbeine) oder festgehalten werden oder in den Mund geraten. Deshalb aufpassen, wo man sich hinsetzt, vorsichtig essen und Trinkgefäße im Freien abdecken oder Strohalm benutzen.

Die Weibchen von Wespen und Hornissen tragen einen Wehrstachel, mit dem sie sich und ihre Brut verteidigen. Bei einem Stich verlieren sie ihren Stachel nicht – anders als die Bienen.

Bei vernünftigem Umgang mit diesen Tieren ist in aller Regel ein Miteinander ohne gegenseitige Beeinträchtigung möglich. In Nestnähe können sich Wespen durch dunkel gekleidete Personen bedroht fühlen (evtl. angeborene Reaktion auf natürliche Feinde wie Dachs oder Bär). Allerdings können sie sich relativ schnell an Menschen in ihrem Umfeld gewöhnen, solange diese sich ruhig bewegen und nur langsam auf das Nest zugehen. Auffällig helle Kleidung auf gebräunter Haut (hoher Kontrast) kann in Nestnähe bei Honigbienen und Wespen Aggression auslösen, wenn man sich hastig bewegt. Deshalb Ruhe bewahren und nicht nach Tieren schlagen.

Lediglich zwei der insgesamt acht häufigeren „sozialen“ Wespenarten naschen im Hochsommer bis zum Herbst gerne an Lebensmitteln und süßen Getränken. Also Vorsicht beim Essen und Trinken im Freien! Kleinkindern dabei öfter den Mund abwischen, damit keine Wespen durch Speisereste angelockt werden.

Wenn aus Wespennestern im Boden oder Gebäuden abfliegende Tiere stark begangene Wege kreuzen, genügt es zur Vermeidung gefährlicher Begegnungen meist, in geringer Entfernung vor dem Flugloch, am besten nachts, ein breites Brett oder eine Pappe quer zur Flugrichtung anzubringen, um die Tiere in eine andere Richtung zu lenken.

Hornissen sind trotz ihrer eindrucksvollen Größe friedliche und lernfähige Tiere! Sie lernen durch Abwehrbewegungen (bei Tisch, nicht am Nest!), dass sie unerwünscht sind und flüchten.

Zur Beachtung: Alle wildlebenden Tiere, somit auch Wespen, stehen unter allgemeinem Naturschutz! Sie dürfen ohne vernünftigen Grund nicht getötet werden. Hornissen und Hummeln sowie alle Wildbienen stehen als Einzelarten unter besonderem Schutz (spezieller Artenschutz). Maßnahmen an deren Nestern erfordern die Genehmigung durch die zuständige Naturschutzbehörde (Landratsamt Amberg-Sulzbach).

Die Beseitigung eines Wespennestes – eine Aufgabe für den Schädlingsbekämpfer ! Sollte die Beseitigung eines Wespennestes trotz aller Toleranz (und Sympathie?) unvermeidlich sein, so ist zunächst die umweltfreundlichere Methode der Umsetzung angezeigt. Nur in wirklichen Notfällen (Nest in Wohnräumen, Kleinkinder oder Kranke im Raum oder bei den seltenen Fällen echter Wespenstichallergie), wenn eine Umsetzung technisch nicht möglich ist, sollte eine Vernichtung vorgenommen werden. Von eigenen Vernichtungsversuchen ist dringend abzuraten!

Bitte beachten Sie, dass auch die oft als umweltverträglich bezeichneten modernen Insektizide bei Anwendung in Wohnräumen durchaus für Menschen negative gesundheitliche Wirkungen haben können.

Sowohl für die Umsetzung als auch die Vernichtung stehen anerkannte Schädlingsbekämpfer zur Verfügung, deren Anschriften z.B. im Branchenverzeichnis oder den Gelben Seiten zu finden sind. Die Schädlingsbekämpfer verfügen auch über die erforderliche Ausbildung und Fachkunde.

Umfangreiche Informationen über Bienen, Wespen und Hornissen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.hymenoptera.de oder beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz unter der Adresse www.bayern.de/ifu/umwberat/index.html.

Neues aus den Kindertagesstätten

Unterstützen Sie uns durch eine Spende Ihrer gebrauchten Schuhe !

Die KiTa St. Vitus sammelt jetzt schon seit ein paar Wochen tragfähige Schuhe, welche ansonsten aussortiert und weggeworfen werden würden. Dabei gibt es auf der Welt viele Menschen, die sich keine neuen Schuhe leisten können.

Insgesamt haben wir schon über 200 Kilo Schuhe verschickt. Und es warten schon wieder etliche Kilos darauf, verpackt zu werden. Zusammen mit Kolping-Recycling fördern Sie mit Ihrer Schuhspende und Ihrem Engagement unmittelbar die Arbeit in unserer Einrichtung. Denn der Erlös der Schuhe wird an die Teilnehmer (also unsere Einrichtung) bezahlt.

Vielen vielen Dank an alle, welche uns schon so tatkräftig unterstützt und uns mit Schuhen überhäuft haben. Ein großer Dank geht auch an Katja Meier vom Elternbeirat. Sie hat diese tolle Aktion ins Leben gerufen und kümmert sich auch darum, dass die Schuhe verpackt werden.



Außerdem möchten wir uns bei den Eltern und dem Personal des Kindergartens St. Maria bedanken. Auch sie haben uns schon mit Schuhspenden unterstützt.

Wir werden aber noch weiter sammeln, das heißt – misten auch Sie Ihren Schuhschrank aus. Für die Sammlung geeignet sind alle tragfähigen und zum Laufen geeignete Schuhe (also z.B. keine Schlittschuhe oder Motorradstiefel). Ideal ist es, wenn Sie Schnürschuhe als Paar mit der Schnürung aneinander kneten. Bringen Sie Ihre alten Schuhe in unsere Einrichtung. Am Wochenende steht extra ein Korb vor dem Eingang.

Herzlichen Dank und viele liebe Grüße aus der KiTa St. Vitus !

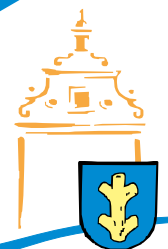


Buchberghütte **Das Ausflugsziel am Buchberg !**

Bayerische / Österreichische Küche
Hausgemachte Torten und Kuchen
Für Firmen- und Familienfeiern bestens geeignet!

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag - Samstag ab 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11:00 Uhr

Arbeitskreis Heimat und Kultur



Schnaittenbacher
Kultur - Frühling

Saisoneneröffnung 2017

Freitag, 05. Mai 2017

Sonntag, 07. Mai 2017

Eröffnung der Fotoausstellung
„Bayerischer Wald- Buckelwelten“
um 19.30 Uhr im Kulturstadl

Aussteller:
Günter Moser, Ammertal

Musik:
Sabine Kroll, Gitarre, Nyckelharpa

Öffnungszeiten:
Sa, 06. Mai, 17 - 19 Uhr
So, 07. Mai, 14 - 18 Uhr
Sa, 13. Mai, 17 - 19 Uhr
So, 14. Mai, 14 - 18 Uhr

Kräutergartenöffnung
Eröffnung um 14.30 Uhr mit
1. Bürgermeister Sepp Reindl

Maisingen und Musizieren mit
dem **Landfrauenchor**

Führungen durch den Kräutergarten
Maibowle



Neues aus dem Schulleben

Mehr als 1000 Meter?

Rechnen mit Kilometer und Meter – so steht es im Lehrplan der 3. Klasse. Besser als nur mit Buch und Heft geht das natürlich in der Lebenswirklichkeit. So stand eines Morgens die ganze Klasse 3 b vor dem Schuleingang, ausgestattet mit zwei Messrädern und einem Fahrrad mit Meterzähler.

Wie weit ist es wohl von der Schulampel aus bis zur Apotheke? Und dann bis zur Kirche? Voller Eifer schätzten die Kinder die Entfernungen ein und maßen diese dann aus. Wer lag mit seiner Schätzung am nächsten? Heiße Diskussionen auf der Straße!

Nun gab es von der Lehrerin eine besondere Vorgabe: Wir messen an der B 14 entlang genau 1000 Meter und nicht mehr! Liegt der Netto innerhalb der 1000 Meter? Dann kann die Lehrerin dort Gummibärchen kaufen! Sind es mehr als 1000 Meter? Pech gehabt! Mit Leidenschaft zählten die Kinder auf dem Rad jeden einzelnen Meter mit und diskutierten aus, ob es mit den Gummibärchen klappen könnte. Als auf der Höhe der Metzgerei Weidner offensichtlich wurde, dass die Strecke weiter als 1000 Meter wäre, versuchten die Schüler mit allen Mitteln, einen „Deal“ auszuhandeln. Und es gab



einen Deal: Wenn ihr auf 20 Meter hin oder her schätzen könnt, wie weit es von hier bis zum Netto ist, gibt es trotzdem Gummibärchen! Nach kurzer heißer Diskussion einigten sich die Schüler auf 260 Meter. Und wieder ging es weiter mit dem Messrad.

Zwischenzeitlich sah es so aus, als wäre die Strecke kürzer als die Schätzung. Was konnte da helfen? Ein bisschen tricksen hinter dem Rücken der Lehrerin! So fuhr ein Schüler mit dem Messrad Schlangenlinien, um die gemessene Strecke zu „verlängern“. Doch Trick hin oder her – direkt vor dem Netto waren es tatsächlich 270 Meter, also eine prima Schätzung! So gab es also doch noch Gummibärchen, und die Portion wurde sogar noch von einer Schülersmutter verdoppelt, die gerade zufällig selbst beim Netto einkaufte. Diese 1000 Meter wird die Klasse 3 b gerne in Erinnerung behalten!

Ein Tag in der Vergangenheit



Am Donnerstag, dem 16.03.2017, waren wir im Schulmuseum in Sulzbach. Schon von außen sah das Museum uralt aus, denn früher war es eine echte Dorfschule. Zuerst mussten wir uns alle in ein altes Klassenzimmer setzen. Ganz schön unbequem, diese Holzbänke!

Eine Stunde lang spielten wir „alte Schule“: Damals mussten die Lehrer sehr streng sein, weil oft über 50 Kinder in einem Raum lernten. Die Kinder trauten sich nicht zu schwätzen, und wer es doch tat, bekam den Rohrstock auf die Finger oder Tätzen. Natürlich bekam von uns keiner richtige Tätzen, das „Fräulein Lehrerin“ tat nur so. Aber früher war das üblich!

Wenn man eine Antwort geben wollte, musste man aufstehen und durfte auf gar keinen Fall dazwischenreden. Andere Strafen waren „Holzscheitknien“ oder das Stehen in der Ecke. Am peinlichsten war für die Kinder damals wahrscheinlich die Eselskappe! Daran waren Glöckchen befestigt und wer sie auf dem Kopf hatte, musste sich ganz still halten, damit die Glöckchen nicht klingelten. Gar nicht so einfach!

Auf Schiefertafeln schrieben wir dann das Alphabet mit den alten deutschen Buchstaben auf. Als endlich Pause war, mussten sich die Mädchen und Jungen getrennt anstellen, denn die Pause fand auf zwei Pausenhöfen statt. Manche Mädchen fanden das ganz erholend und die Jungs waren begeistert, weil sie die ganze Pause durch Fußball spielen konnten!

Nach der Pause erkundeten wir ein anderes Klassenzimmer, in dem viele Dinge ausgestellt waren, die die Lehrer damals selbst gesammelt hatten, z.B. Schlangen in Gläsern eingelegt, Vogelskelette oder gepresste Blätter und Blumen. Im ersten Stock in der alten Lehrerwohnung konnten wir noch viele Gegenstände von früher anschauen wie Schreibmaschinen, Schultaschen, Griffel, Bücher und vieles mehr.

Als wir im Bus wieder nach Hause fuhren, waren wir schon froh, heutzutage in unsere Schule gehen zu können. Vieles von damals hat uns aber gut gefallen!

Heimatpfleger: Vom Hobby zum Ehrenamt

Die Stadt Schnaittenbach sucht eine/einen ehrenamtliche/n Heimatpflegerin/Heimatpfleger, die/der sich der Herausforderung stellt, dieses Ehrenamt zu bekleiden.

Manch interessierter Bürger hat sich über Jahre ein umfangreiches Wissen über einstiges Geschehen in unserer Heimatgemeinde erarbeitet und Material hierzu gesammelt. Weshalb nicht dieses Wissen an Mitbürger, die ebenfalls an der Ortsgeschichte interessiert sind, vermitteln? Auch Neueinsteiger, die sich dafür interessieren, sind willkommen.

Bürger, die sich für dieses Ehrenamt interessieren, setzen sich bitte mit der Stadtverwaltung Schnaittenbach, Herrn Krisch, T (0 96 22) 70 25-20, in Verbindung.

Wir freuen uns auf Ihre Anrufe !

Ferienarbeiter gesucht

Die Stadt Schnaittenbach sucht für die Sommersaison Ferienarbeiter für das Naturerlebnisbad Schnaittenbach für die Badekasse.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Schnaittenbach, Herrn Krisch, T (0 96 22) 70 25-20 oder per E-Mail an dietmar.krisch@schnaittenbach.de

FERIEN PROGRAMM 2017 STADT SCHNAITTENBACH

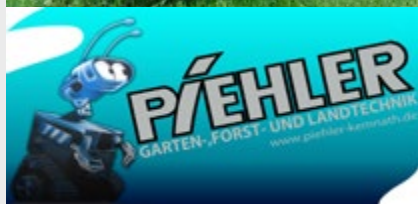
Wie in den vorausgegangenen Jahren möchte die Stadt Schnaittenbach in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring, der AOVE und den einheimischen Vereinen / Organisationen auch in diesem Jahr wieder ein Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammenstellen.

Vereine / Organisationen, die sich daran beteiligen möchten, sollen sich daher **bis spätestens 01.06.2016** mit der Stadtverwaltung Schnaittenbach, Zimmer 5, Frau Renda, in Verbindung setzen. Dabei kann der Veranstaltungstermin, die Art der Veranstaltung und der Veranstaltungsort abgeklärt werden. Außerdem ist ein Verantwortlicher für die Durchführung der Veranstaltung mitzuteilen.

Wir hoffen, dass sich wieder viele Vereine / Organisationen daran beteiligen, damit auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen angeboten werden kann.



Der perfekte Rasen
im Handumdrehen.



Husqvarna

Kemnath a.B. 32
92253 Schnaittenbach
Telefon 0 96 04 / 22 67
info@piehler-kemnath.de
www.piehler-kemnath.de



➔ Frischer Wind bei den TuS-Nachwuchskickern



Seit einigen Wochen weht ein frischer Wind bei den Nachwuchskickern der Abteilung Fußball des TuS Schnaittenbach. Nach 17 erfolgreichen und leidenschaftlichen Jahren im

Ehrenamt und davor weiteren 16 Jahren als Trainer von Jugendmannschaften, stellte der bisherige Jugendleiter Bernhard Nittke seinen Posten zur Verfügung.

Für diesen Einsatz gebührt ihm ein besonderer Dank der gesamten Abteilung Fußball. Mit Franz Schumann und dem Stellvertreter Jürgen Weber gelang es der Sparte, die vakante Stelle hervorragend neu zu besetzen. Franz Schumann ist selbst seit Jahren als Jugendtrainer bzw. Gesamtjugendleiter aktiv und kennt die Strukturen bestens, auch Jürgen Weber ist als Trainer tätig und zeigte in der Vergangenheit immer wieder bei den verschiedensten Aktivitäten großes Engagement für den Verein.

Der Abteilung ist es inzwischen wieder gelungen, über 40 Kinder zum Fußball zu begeistern und eine eigenständige U11-Jugend (E-Junioren, Jahrgang 2006/2007) und zwei U09-Teams (F-Junioren, Jahrgang 2008/2009) im Spielbetrieb anzumelden. Die Integration der Kinder aus den Ortsteilen Holzhammer, Neuersdorf, Sitzambuch, Kemnath a. Buchberg & Co. gelang dabei problemlos, da viele von ihnen gemeinsam in Schnaittenbach die Schulbank drücken. Auch bei den Kleinsten (Jahrgang 2010 und jünger) sind ca. 20 Kids mit großem Eifer sowie einer gehörigen Portion Spaß dabei und zeigen gemeinsam im Training sowie in einigen Freundschaftsspielen ihr Können.

Nach Beendigung der Hallensaison mit dem Höhepunkt des eigenen AKW-Cups in der Schulturnhalle am Sachsenbau starten die Jugendlichen nun wieder in die Freiluftsaison. Besonders die F1 konnte während der Wintermonate einen Schub Extra-Motivation durch den Gewinn von drei Hallenturnieren (Hirschau, Ehenfeld und Schnaittenbach) sowie einem 2. Platz in der Amberger Trimax-Halle erlangen und die Saison ohne eine Niederlage beenden.

Das Highlight der Freiluftsaison findet in diesem Jahr am Wochenende des 8. und 9. Juli statt. Dort begrüßt die Fußballsparte des TuS Schnaittenbach wieder viele Nachwuchskicker und deren Fans zum 16. Bernd-Treutel-Turnier. Neben dem traditionellen Zeltlager vom 28.-30. Juli 2017 am Sportzentrum haben der Kegelabend, die Weihnachtsfeier, das Saisonabschluss-Grillen auf der Haidmühle, eine eigene Faschingsparty sowie die Teilnahme am Schnoittnebecka Gaudiwurm einen festen Platz im internen Veranstaltungskalender gefunden. Dank des ehrenamtlichen Engagements bzw. der Einbindung vieler Mütter und Väter unter der Organisation von Manuela Weber sind auch alle Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes nicht nur kulinarisch „bundesligatauglich“!

Natürlich freut sich die Sparte Fußball über jeden Neuling – gerne können Interessenten mit dem zentralen Ansprechpartner Franz Schumann in Kontakt treten: (01578) 6 529 594, (09622) 71 89 66 oder franz1.schumann@t-online.de. Ein Schnuppertraining ist jederzeit möglich!

Zum Trainerstab gehören:

E-Jugend – Markus Perlinger & Werner Schlagenhauser

F1-Jugend – Jürgen Weber & Günther Schatz

F2- und G-Jugend – Alfred Birner, Thomas Kumeth und Franz Schumann



Herzlich willkommen in unseren PHÖNIX-Häusern!



**Sie können sicher sein:
Hier hat Lebensfreude auch im Alter ihren Platz!**

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- Stationäre
Pflege
- Kurzzeit-
pflege
- Verhinderungs-
pflege
- Demenz-
pflege
- Garten/
Parkanlage
- Friseursalon
- Vielfältige
Veranstaltungen
- Ausflüge

PHÖNIX Haus Evergreen
Auf der Loh 8
92253 Schnaittenbach
Telefon: 09622 70337-0
www.korian.de

PHÖNIX Haus Vilseck
Rennweg 1
92249 Vilseck
Telefon: 09662 4120-0
www.korian.de



Die Stadt Schnaittenbach gratuliert zum Geburtstag



70 Jahre

Herrn Helmut Renda Herrn Robert Plannerer

75 Jahre

Frau Margarete Thompson Frau Maria Graf Frau Elisabeth Zollitsch
Herrn Erwin Piehler Frau Edelgard Prochasek

80 Jahre

Frau Regina Büller Frau Maria Fronhofer Frau Anna Buhr Frau Waltraud Hirmer
Frau Marianne Stauber Frau Sofie Prechtl Frau Ruth Garban

85 Jahre

Frau Julianna Kaa

90 Jahre

Herrn Alois Götz Herrn Josef Hausmann



Umstrukturierung der betrieblichen Ausbildung

Azubis leiten einen Wohnbereich

Nach längerer Vorbereitung war es soweit. Am 29.03. und 30.03. wurde einer der drei Wohnbereiche des Phoenix-Seniorenzentrum Haus Evergreen in Schnaittenbach von den Auszubildenden (1.-3. Lehrjahr) geleitet.

Dabei handelt es sich um ein Projekt, das im Rahmen der Fachweiterbildung von Frau Melanie Jäger (stellv. Pflegedienstleitung) und Herrn Stefan Ehrl (Wohnbereichsleitung) ins Leben gerufen wurde.



von links nach rechts: Stefan Ehrl (Wohnbereichsleitung, Mentor), Theresa Spiegel (Azubi 3. Lehrjahr), Laura Klimt (Azubi 1. Lehrjahr), Stefanie Fuchs (Azubi 2. Lehrjahr), Carolina Klössel (Azubi 2. Lehrjahr), Melanie Jäger (stellv. Pflegedienstleitung, Mentor)

Bereits zu Beginn der Weiterbildung im Winter 2016 beschäftigten sich beide intensiv mit dem Thema der praktischen Ausbildung innerhalb der Einrichtung, da sie neben den Leitungsfunktionen ebenfalls mit zwei weiteren Mentoren hierfür zuständig sind.

Im Rahmen der Vorbereitung des Projektes wurde die betriebliche Ausbildung auf ihre Stärken und Schwächen sowie mögliche Chancen analysiert.

Das Projekt soll vor allem dazu dienen, den jetzigen sowie zukünftigen Auszubildenden die Möglichkeit zu geben, „Stück für Stück“ in ihre Rolle als Pflegefachkraft hineinzuwachsen. Zitat durch Herrn Ehrl: „Während meiner Ausbildung stellte ich durch den Austausch mit Auszubildenden in anderen Einrichtungen fest, dass viele Auszubildende nicht auf das Berufsleben einer Pflegefachkraft adäquat vorbereitet werden. Sie müssen nach der Ausbildung von einem auf den nächsten Tag ins kalte Wasser springen und da ist eine Überforderung oder im schlimmsten Fall ein Wechsel in eine andere Branche vorprogrammiert.“

Genau aus diesem Grund war es für Herrn Ehrl sowie Frau Jäger wichtig, die praktische Ausbildung umzustrukturieren.

Der Startschuss für die praktische Durchführung des Projektes wurde Ende 2016 durch die Einrichtungsleitung sowie die Pflegedienstleitung gegeben. Bereits zu Beginn dieses Jahres wurden die Auszubildenden für das Projekt „Auszubildende leiten einen Wohnbereich“ vorbereitet.

Im Verlauf dieser „Praxisbegleittage“ vermittelten die Mentoren theoretisches Wissen und führten praktische Übungen an der eigenen Person sowie an Übungsmaterial durch.

Zu Beginn des ersten Projekttagess wurden die vier Auszubildenden den beiden Mentoren zugeteilt. Jeder Mentor begleitet je zwei Auszubildende, um die Versorgung der 28 Bewohner des Wohnbereichs „Auf der Hoid“ umzusetzen.

Die Auszubildenden wurden bei allen anfallenden Tätigkeiten unterstützt, d. h.

- grundpflegerische Tätigkeiten wie Körperpflege oder Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme
- behandlungspflegerische Tätigkeiten wie die Versorgung mit Medikamenten, Vitalwertkontrollen und Wundverbänden
- prophylaktische Maßnahmen, d. h. vorbeugende Maßnahmen, um zum Beispiel altersbedingte Veränderungen beim Menschen zu erkennen und entgegenzuwirken

- hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Unterstützung bei der Nahrungszubereitung o. ä.
- Kooperation im multiprofessionellen Team (Ärzte, Therapeuten, Wundmanager, etc.)
- Dokumentation im EDV-gestützten System
- Führen von Fachgesprächen wie Dienstübergaben, Beratungsgesprächen, Fallbesprechungen

Als Abschluss der beiden Projekttagess wurden an die Auszubildenden Feedbackbögen ausgegeben, die sehr positiv ausgefallen sind. Der Wunsch nach einer erneuten Durchführung, die bereits für den Sommer dieses Jahres in Planung ist, wurde durch alle Auszubildenden geäußert.


 Öffentlicher Nahverkehr

Seniorentickets für jede Gelegenheit

SECHSERKARTE SENIOREN

Sechserkarte für Gelegenheitsfahrer

Senioren/Seniorinnen ab dem vollendetem 65. Lebensjahr sind zum Kauf einer Senioren-Sechserkarte berechtigt. Die Seniorenkarte ist gegenüber dem Kauf von Einzelfahrscheinen **rund 40% ermäßigt**.

Die Sechserkarte ist übertragbar und kann von mehreren Personen gleichzeitig gegen entsprechende Entwertung der Fahrtenfelder genutzt werden.

VARIO 31 SENIOREN


Monatskarte für Vielfahrer

Senioren/Seniorinnen ab dem vollendetem 65. Lebensjahr sind zum Kauf einer Vario 31 Karte für Senioren berechtigt. Die Vario 31 Karte für Senioren ist gegenüber dem Kauf einer normalen Monatskarte **rund ein Drittel ermäßigt**.

Die Vario 31 Karte für Senioren ist nicht übertragbar, von Montag bis Freitag ab 09:00 Uhr gültig und an Wochenenden und Feiertagen uneingeschränkt nutzbar.

Die Karte kann von jeweils einer Person zu beliebig vielen Fahrten innerhalb der Geltungsdauer und des Geltungsbereichs genutzt werden.

Der Verkauf der Karten erfolgt in den Bussen.



ANZEIGE



Neu: Tickets auch im Rathaus Schnaittenbach, Zimmer 5 erhältlich!

DIE BETTLEROPER

Musikalische Komödie nach John Gay

Spielplan Theatersaison 2017
 Freitag, 26. Mai 2017
 Samstag, 27. Mai 2017
 Sonntag, 4. Juni 2017 (Pfingstsonntag)
 Montag, 5. Juni 2017 (Pfingstmontag)
 Freitag, 9. Juni 2017
 Samstag, 10. Juni 2017
 Sonntag, 11. Juni 2017

Einlass ab 19:00 Uhr
 Beginn jeweils um 20:00 Uhr

Die erfundene Gangstergeschichte von Mackie Messer ist ein vergnügender Ausflug in die Welt der Bettler, Gauner und Huren. Die Hauptfiguren gehören den untersten Schichten der Bevölkerung an und Kriminelle sind die Helden des Stückes.

Erlebnistheater
 Freilichtbühne am Buchberg
 Schnaittenbach



Tickets und Infos unter:
www.buchbergtheater.de



Zünftig. Bayrisch. Frisch.

VitusKirwa Schnaittenbach



Samstag:



Sonntag:



Montag:



**10. bis 12. Juni 2017
am Festplatz Schnaittenbach**

**Wir freuen uns auf Euch!
Schnaittenbecker KirwaVerein e.V.**

Der neu gegründete Schnaittenbecker Kirwaveroin e.V. lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur diesjährigen Vitus-Kirwa vom 10.-12.06.2017 ein.

Das junge Vorstandsteam hat es sich zum Ziel gesetzt, gerade die einheimische Bevölkerung für den Charme der Vitus-Kirwa zu begeistern, sodass diese auch weiterhin ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens der Stadt Schnaittenbach bleibt. Darüber hinaus ist es auch unser Ansporn, die Schnaittenbacher Vitus-Kirwa im Laufe der Jahre auch Besuchern über die Landkreisgrenzen hinaus schmackhaft zu machen. Um diese Ziele zu erreichen, wurden für alle drei Tage namhafte Bands und Kapellen organisiert. Hier dürfte für jeden Geschmack und jede Generation etwas dabei sein. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Am Besten machen Sie sich selbst ein Bild. Wir würden uns sehr über Ihre Unterstützung unseres noch „jungen“ Vereins in Form eines Besuchs an der diesjährigen Kirwa freuen.

Geoparkführung

**Am Sonntag, den 28.05.2017, um 14.00 Uhr.
Treffpunkt: Hirschau, Freizeitpark Monte Kaolino,
1. Station des Industrielehrpfades beim Parkplatz,
Wolfgang-Droßbach-Straße 114**



**Was eine hohe Bergkette
in China mit Hirschau-Schnaittenbach
zu tun hat...**

Seit fast 200 Jahren wird im Raum Hirschau-Schnaittenbach Kaolin, Quarz und Feldspat abgebaut. Im Lauf der Jahrzehnte entstanden so riesige Tagebaue und der berühmte „Monte Kaolino“. Kaolin benötigte man früher besonders für das Porzellan, heute wird dieser Rohstoff sehr vielfältig eingesetzt. Auf der Geotour entlang eines Teils des Industrielehrpfades „Kaolin“ und mit Einblicken in einen Tagebau wird Wissenswertes und Erstaunliches rund um diesen Rohstoff erläutert. Dauer ca. 2,5 Stunden, 4km.

Führung unter Leitung der Geoparkrangerin Eva Ehmann und in Kooperation mit dem Maria-Seltmann-Haus in Weiden i.d.OPf. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0172 / 8 79 72 41.

Einladung zur Fotoausstellung „Bayerischer Wald – Waldbuckelwelten“

von Günter Moser

Eröffnung: Freitag, 5. Mai 2017 um 19.30 Uhr im Kulturstadl, Rathaus Schnaittenbach



Referent: Günter Moser. Ammerthal

Musik: Sabine Kroll (Gitarre), Weiden

Veranstalter: Arbeitskreis Heimat
und Kultur Schnaittenbach

Öffnungszeiten:

Samstag, 06.05.2017	17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 07.05.2017	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 13.05.2017	17.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 14.05.2017	14.00 – 18.00 Uhr

Der Arbeitskreis Heimat und Kultur freut sich auf Ihren Besuch.

ANZEIGE

NAGLER & COMPANY



**WIR BERATEN
DIE FINANZINDUSTRIE**

**WIR BAUEN PASSENDE
IT-LÖSUNGEN**

HAUPTSTRASSE 9
92253 SCHNAITTENBACH

TEL 09622 71 97-30
WEB WWW.NAGLER-COMPANY.COM
EMAIL BACKOFFICE@NAGLER-COMPANY.COM



FINANCIAL INDUSTRY CONSULTING



Treukontax Steuerberatung

Unternehmens- und
Steuerberatung
für Dienstleistung,
Produktion und Handel



Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen

für Freiberufler und Selbständige, für Handwerk und Gastronomie, für Direktvermarktung und Handel, für Land- und Forstwirtschaft, Biogas, Windkraft und Photovoltaik, für Maschinenleistungen und Landschaftspflege, für Existenzgründer, für Vermieter und Kapitalanleger, für Arbeitnehmer und Rentner.

Tobias Dirmeier (StB)

Gailoher Weg 1, 92224 Amberg
Telefon: 09621 4948-20
tobias.dirmeier@treukontax.de
www.treukontax.de

Besser einen Schritt voraus

Befragung Generation 60+

Wie sieht die Generation 60+ ihre Zukunft in den AOVE-Gemeinden?

Die Stadt bzw. die Seniorenbeauftragten wollen die Altersgruppe 60 und älter darüber informieren, dass in allen neun AOVE-Kommunen im Juni oder Juli wieder eine Befragung erfolgen wird. Hierauf soll mit diesem Beitrag bereits im Vorfeld darauf hingewiesen werden. Nur wenn sich viele an der Befragung beteiligen, können die Gemeinden auf die Ergebnisse reagieren und Projekte anstoßen, die die Situation für die älteren Generationen verbessern.

Wer wird die Befragung durchführen?

Die Befragung erfolgt durch die Kommunen mit Unterstützung der Seniorenbeauftragten, des Büros SIREG (Sozialwissenschaftliches Institut für regionale Entwicklung) und der AOVE-Geschäftsstelle sowie mit finanzieller Unterstützung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz.

Wie wird die Befragung durchgeführt werden?

Alle Personen aus der Altersgruppe 60+ bekommen von der Stadt per Post einen Fragebogen. Dieser kann zu Hause problemlos ausgefüllt werden. Es können aber auch Familienangehörige oder sonstige Personen beim Ausfüllen behilflich

sein. Das Ausfüllen des Fragebogens wird nicht länger als 20 Minuten in Anspruch nehmen.

Warum soll die Befragung durchgeführt werden?

In allen Gemeinden der AOVE nimmt die Zahl der Menschen über 60 Jahre beständig zu. Die Gemeinden möchten auf diese Entwicklung reagieren und wissen, welche Weichen sie stellen müssen, welche Wünsche und Anregungen die Generation 60+ an die Entwicklung der Gemeinden hat und welche Angebote sie neu bereitstellen sollte.

Was ist der SIREG und der AOVE sowie den Gemeinden wichtig?

Es geht nicht darum, eine klassische Seniorenbefragung durchzuführen und die Pflege- oder Unterstützungsbedarfe abzufragen. Man will vielmehr die Rahmenbedingungen für eine älter werdende Gesellschaft in den AOVE-Gemeinden erfragen und auch aktive Menschen über 60 Jahre danach fragen, wie sie sie in ihrer Gemeinde älter werden sollen.

Die geplante Befragung ist anonym und wird vom Sozialwissenschaftlichen Institut für regionale Entwicklung in Rottenburg an der Laaber ausgewertet.

Interessante und lehrreiche Schulung für Akteure in der Seniorenarbeit

Im Alter IN FORM

Organisiert von der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ und durchgeführt von der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen) fand im PHÖNIX Haus Evergreen in Schnaittenbach eine eintägige Schulung zum Thema Bewegung und Ernährung im Alter statt. Heimleiterin Regina Hofmann, Bürgermeister Josef Reindl und AOVE-Projektleiterin Monika Hager begrüßten hierzu über 30 interessierte haupt- und ehrenamtlich in der Seniorenarbeit Tätige.

Die BAGSO führt diese Schulungen im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) geförderten Projekts „Im Alter IN FORM – Potenziale in Kommunen aktivieren“ durch. Ziel des Projekts ist die Verbesserung der Angebote zur Förderung der Gesundheit älterer Menschen. Themen der Fachreferentinnen Gabriele Mertens-Zündorf (BAGSO) und Peggy Brennecke (Deutscher Turner Bund) waren daher neben Empfehlungen für eine ausgewogene, genussvolle Ernährung im Alter auch personengerechte Bewegungen. Dabei verdeutlichten sie zum Beispiel auch den Zusammenhang von Gesundheit, Ernährung und Bewegung sowie die Bedeutung von Bewegung zum Erhalt der Leistungsfähigkeit.

Anhand der Ernährungspyramide des aid Infodienstes gab Mertens-Zündorf wichtige Tipps zur gesunden Ernährung. Dabei ging sie auch darauf ein, dass der Energiebedarf im Alter sinke, der Nährstoffgehalt der gewohnten Nahrung



„Zeigt her eure Füße“ hieß es bei der Übung, die Fachreferentin Peggy Brennecke (Deutscher Turner Bund) als Beispiel für Bewegungen zum Erhalt der Beweglichkeit im Alter zeigte.

jedoch bleibe, was schließlich oft zu Übergewicht führe. Die Kursteilnehmer lernten unter anderem, wie mit entsprechender Ernährung und Bewegung gegen diesen Trend angegangen werden kann.

Sie brachten ihr Wissen auf den neuesten Stand und tauschten sich zudem darüber aus, wie sie die Themen in ihre Arbeit mit älteren Menschen integrieren können. Praktische Anwendung fand das neue Wissen nicht nur bei angeleiteten Bewegungsübungen für Senioren, sondern auch beim Probieren von Obst- und Gemüsesticks mit verschiedenen Dips sowie von Brotsorten, die hinsichtlich ihres Gehalts an Vollkornmehl verkostet wurden.



Gaia-Touch – Geomantische Körperübungen

Samstag, 20.05.2017 | 14:00 Uhr

Gaia-Touch (gaia = griech. für Erde), das sind einfache Körperbewegungen und Imaginationen (Körperkosmogramme) aus der Geomantie, mit denen Verbindung zu den synchronen Welten und dem Erdbewusstsein (Gaia) aufgenommen werden kann. Die Wanderung führt an prägnante Kraftorte, um die dort ansässigen Energien zu spüren.

Die leicht zu erlernenden Übungen, entwickelt vom Geomanten und UNESCO artist for peace Marko Pogacnik, bilden eine Brücke zu anderen Dimensionen und Wesensformen. Theoretische Erklärungen über Geomantie ergänzen das Programm. Bitte bequeme Kleidung und ein Getränk sowie Verpflegung mitbringen.

Treffpunkt: Vor der Buchberghütte
Schnaittenbach
Leitung: Theresia Nickl-Obermeier
Gebühr: 5,00 Euro
Anmeldung: bei der AOVE, T (0 96 64) 95 39 720
oder oderinfo@aove.de

Stadtführung Hirschau

Sonntag, 21.05.2017 | 14:00 Uhr

Das Hauptaugenmerk des Rundgangs liegt auf der bewegten Geschichte Hirschaus, das direkt an der Goldenen Straße liegt. Der Kaiser richtete zur Sicherung des Handelswegs von Nürnberg nach Prag entlang der Route überall Pflögämler ein. Der Sitz des Hirschauer Pflögämlers war das Pflögämlerschloss.

Dieses und weitere historische Gebäude, wie die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt oder das Rathaus stellt Carolin Himmler vor. Außerdem erklärt sie, worauf das „Au“ im Stadtnamen schließen lässt, erläutert den industriellen Aufschwung Hirschaus und besucht die Hirschen- und Klostergasse.

Treffpunkt: Rathaus, beim westlichen Eingang
Hirschau
Leitung: Carolin Himmler
Gebühr: 3,00 Euro
Anmeldung: nicht erforderlich

Praxisübung mit der Wünschelrute: Ursprung, ein Erlebnisort

Sonntag, 18.06.2017 | 14:00 Uhr

Unter fachkundiger Hilfe werden Anfänger wie Fortgeschrittene Wasseradern, Erdstrahlen und Geomanten finden. Aus großer Tiefe kommend wird Wasser aus Ursprung zum Amberger Trinkwasser oder speist Karpfenweiher.

Auch die Krumbachquelle entspringt hier. Neben der Kapelle liegt ein nicht überbautes Keltengrab im Erdstrahlenkreuz. Ein solches Kreuz findet sich auch in den Eingangstüren zweier Gebäude aus dem 13. Jahrhundert in Ursprung und in Weißenberg, die als Teil einer mittelalterlichen Verteidigungslinie durch einen Geomanten verbunden sind.

Treffpunkt: An der Kapelle
Ursprung/Hirschau
Leitung: Hans-Erdreich und Hannelore
Kiecker
Gebühr: 3,00 Euro
Anmeldung: bei der AOVE, T (0 96 64) 95 39 720
oder info@aove.de,
Mit Angabe ob eigene Rute,
Lehrute oder Kauf zu 15,00 Euro

**Unsere Veranstaltungen
im Rahmen der Aktionswoche
„Zu Hause daheim“**
des Staatsministeriums für
Arbeit und Soziales, Familie und
Integration



Für diese Veranstaltungen ist
keine Anmeldung nötig.

An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich: Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

Vortrag: Früher in Rente?

Die neue Flexi-Rente!

Kursleiter: Dipl. Wirtschaftsingenieur Hermann Scharl

Wie sieht der bestmögliche Weg in Ihre Rente aus? Wann, unter welchen Voraussetzungen, können Sie unter Berücksichtigung der einzelnen Rentenarten in Rente gehen? Welche Abschläge oder Boni sind zu berücksichtigen? Was sind häufige Irrtümer?

Wer die Einflussfaktoren auf seine Rente kennt, weiß an welchen Stellschrauben er drehen kann. Hermann Scharl ist ein unabhängiger, neutraler Rentenberater. Er informiert praxisorientiert anhand von Beispielen, wie sich was in wie viel Euro auswirkt. Sie erhalten Hinweise und Tipps, wie Sie Abschläge reduzieren und den Übergang sowie die eigene Rente optimieren können. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich auf die Möglichkeiten des Rentenbeginns der gesetzlichen Altersvorsorge vorbereiten wollen. Die Teilnehmer erhalten ein ausführliches Skript. Der Dozent ist gerichtlich zugelassener Rentenberater und HRM Master.

Beginn: Fr., 05.05.2017

Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Hauptstraße

Gebühr: 10,00 Euro

Anmeldeschluss: 02.05.2017

Geführte Wanderung:

Rund um den Buchberg

Kursleiter: Erwin Meier

Unter der der Leitung von Erwin Meier wandern wir auf dem Eichenweg zum Historischen Wasserhaus, dann zu den Boiwie-Quellen und zum ehemaligen Ort Puolenwinden. Zurück geht's dann über die Buchberghütte (mit Einkehr) zum Parkplatz. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Bitte auf festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung achten. Evtl. Marschverpflegung nicht vergessen.

In Zusammenarbeit mit dem Trachtenverein Schnaittenbach.

Beginn: So., 07.05.2017

Zeit: 09:30 - 12:30 Uhr

Ort: Parkplatz

Buchberghütte

Gebühr: kostenlos

AOVE:

Kräutergartenführung

Kursleiter: Willi Meier, Sigrid Fischer

Die Teilnehmer werden von einem fachkundigen Führer durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen.

Ein Traum für jedes Gärtnerherz: traditioneller Bauerngarten, Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und Vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert.

Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet. Viele Pflanzen sind in Blindenschrift gekennzeichnet. Keine Anmeldung erforderlich!

Termin 1: Sa., 06.05.2017

Termin 2: Sa., 03.06.2017

Zeit: 15:00 - 16:00 Uhr

Ort: Kräutergarten, Hauptstraße

Gebühr: 2,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre frei

Barrierefreies Wohnen zu Hause

Freitag, 05.05.2017 | 14:00 Uhr

Nach einem Filmbeitrag zur barrierefreien Wohngestaltung führt Karl Standecker durch die Ausstellung mit Musterwohnung des Projekts Wunian (Wohlfühlen im Alter zu Hause). Monika Hager von der AOVE-Koordinationsstelle „Alt werden zu Hause“ informiert über die Themen Wohnanpassung sowie Alltagshilfen und beantwortet Fragen.

Treffpunkt: Birkenweg 6, Hahnbach

Leitung: Monika Hager und Karl Standecker

Vortrag: Kleine Helferlein für mehr Lebensqualität im Alltag

Mittwoch, 10.05.2017 | 14:00 Uhr

Es sind häufig die unscheinbaren und gewöhnlichen Dinge, die Personen im fortgeschrittenen Alter zunehmend schwerfallen. Können Sie Ihre Arme nicht mehr problemlos bis über den Kopf heben? Oder fehlen Ihnen Kraft und Beweglichkeit, um Ihre Socken ohne Schmerzen anzuziehen? Verschiedene Hilfsmittel werden vorgestellt und können ausprobiert werden.

Treffpunkt: AWO Traßberg, Untergeschoss KiGa St. Anna

Silcherstr. 8, Poppenricht

Leitung: Monika Hager

Terminplaner

In unserem Terminkalender kennzeichnen wir Veranstaltungen speziell für die „Generation 60 plus“. Achten Sie auf die Markierungen neben den Termininfos.

MAI	Mo.	01.05.2017	Maifest FF Schnaittenbach	Feuerwehrgerätehaus Schnaittenbach	
	Mo.	01.05.2017 09:00 Uhr	Maifest FF Holzhammer	Feuerwehrgerätehaus Holzhammer	
	Mo.	01.05.2017 14:00 Uhr	Siedlerfest Siedlerbund Kemnath a. Buchberg	Sportplatz Kemnath a. Buchberg	
	Di.	02.05.2017 10:00 Uhr	Modenschau Firma Witt Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Di.	02.05.2017 14:00 Uhr	Seniorenfahrt Pfarrei St. Vitus Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach	60 plus
	Di.	02.05.2017 19:00 Uhr	Bußgottesdienst und Elternabend für Kommunionkinder Pfarrei St. Vitus	Pfarrkirche anschl. Vitusheim Schnaittenbach	
	Do.	04.05.2017 16:00 Uhr	Schlagerstunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
	Fr.	05.05.2017 19:30 Uhr	Eröffnung der Fotoausstellung „Der Bayerische Wald“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach	
	Sa.	06.05.2017 17:00 Uhr	Fotoausstellung „Der Bayerische Wald“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach	
	Sa.	06.05.2017 18:00 Uhr	Florianstag FF Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf	
	So.	07.05.2017 10:00 Uhr	Erstkommunion Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
	So.	07.05.2017 10:00 Uhr	Bürgergespräch CSU Ortsverband	Gasthaus Luber-Wagner Kemnath a. Buchberg"	
	So.	07.05.2017 14:00 Uhr	Fotoausstellung „Der Bayerische Wald“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadl Schnaittenbach	
	So.	07.05.2017 14:30 Uhr	Saisoneröffnung im Kräutergarten mit Maisingen Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach	
	So.	07.05.2017 17:00 Uhr	Dankandacht der Erstkommunionkinder Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	

Burkhards  Landgenuss



Zum
Muttertag!



- be chill fresh & spicy - Der neue Sommercocktail
- Kochkurse & Gutscheine

www.burkhards-landgenuss.de

Bei uns gibts

Weine | Sekt & Prosecco
Schnäpse & Liköre | Hirschkuss
Essige & Öle | Feinkost
Schokolade | Lauenstein Pralinen
Ziglprodukte | meine Kochbücher
Präsente & Geschenkkörbe

Klaus-Conrad-Str. 2a (am KKH Waschpark) · 92533 Wernberg-Köblitz · Tel. 09604/9322470

Terminplaner

MAI				
Mo.	08.05.2017 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz OG Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach	
Do.	11.05.2017 10:00 Uhr	Besuch des Kindergarten Sankt Maria Schnaittenbach Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	11.05.2017 19:30 Uhr	Frauengespräch der Frauenunion Frauenunion Schnaittenbach	Gasthaus Luber-Wagner Kemnath a. Buchberg	
Fr.	12.05.2017 16:00 Uhr	Maiandacht mit musikalischer Gestaltung im Wintergarten Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	13.05.2017 07:30 Uhr	Muttertagsaktion Frauenunion Schnaittenbach		
Sa.	13.05.2017 17:00 Uhr	Fotoausstellung „Der Bayerische Wald“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadt Schnaittenbach	
So.	14.05.2017 14:00 Uhr	Fotoausstellung „Der Bayerische Wald“ Arbeitskreis Heimat und Kultur	Kulturstadt Schnaittenbach	
Mo.	15.05.2017 14:30 Uhr	Muttertagsbesuch im Seniorenheim Frauenunion Schnaittenbach	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	16.05.2017 09:00 Uhr	Seniengottesdienst anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	16.05.2017 18:30 Uhr	Maiandacht Kolpingsfamilie	Dreifaltigkeitskapelle Gräßmann Schnaittenbach	
Mi.	17.05.2017 14:30 Uhr	Kaffee-Kranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Do.	18.05.2017 09:30 Uhr	Einkaufsfahrt zu Rossmann und Netto Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	18.05. 16:00 Uhr	Krankenkommunion im Foyer Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
So.	21.05.2017 09:00 Uhr	Schaueramt, anschl. Bittprozession Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
So.	21.05.2017 14:00 Uhr	Kaffeekränzchen Krieger- und Soldatenkameradschaft Holzhammer/Neuersdorf	Hofstüberl Schnaittenbach	
Mo.	22.05.2017 18:00 Uhr	Bittprozession von Holzhammer nach Neuersdorf, anschl. Gottesdienst in Neuersdorf Pfarrei St. Vitus	Holzhammer Neuersdorf	
Di.	23.05.2017 18:30 Uhr	Ökumenischer Bittgang zur Dreifaltigkeitskapelle Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Do.	25.05.2017	Vatertagsfest FF Kemnath a. Buchberg	Feuerwehrhaus Kemnath a. Buchberg	
Do.	25.05.2017 08:45	Gottesdienst, anschl. Vatertagsfeier FF Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf	
Fr.	26.05.2017 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg	
Fr.	26.05.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
Sa.	27.05.2017 18:30 Uhr	Goldkommunion Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Sa.	27.05.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	

Terminplaner

JUNI				
Do.	01.06.2017 16:00 Uhr	Schlagertunde mit Harald Schertl Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	01.06.2017 19:30 Uhr	Aufführung: „Das Gespenst von Schnaittenbach“ Grund- und Mittelschule	Aula Grund- und Mittelschule Schnaittenbach	
Fr.	02.06.2017 09:00 Uhr	Seniorenfahrt Kolpingsfamilie	Abfahrt Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
Fr.	02.06.2017 15:00 Uhr	Sommerfest Kiga St. Maria Kindergarten St. Maria	Kindergarten St. Maria Schnaittenbach	
So.	04.06.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
Mo.	05.06.2017 08:00 Uhr	Wir fahren zum Pfingstritt nach Kemnath am Buchberg Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Mo.	05.06.2017 09:00 Uhr	52. Pfingstritt Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Kirchplatz Kemnath a. Buchberg	
Mo.	05.06.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
Di.	06.06.2017 14:00 Uhr	Seniorenfahrt Pfarrei St. Vitus Pfarrei St. Vitus	Marktplatz Schnaittenbach	60 plus
Fr.	09.06.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
Sa.	10.06.2017 15:00 Uhr	Vitus-Kirchweih Schnaittenbecker Kirwaverien e.V.	Festplatz Bachwiesen Schnaittenbach	
Sa.	10.06.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
So.	11.06.2017 11:00 Uhr	Vitus-Kirchweih Schnaittenbecker Kirwaverien e.V.	Festplatz Bachwiesen Schnaittenbach	
So.	11.06.2017 17:00 Uhr	Bürgerlauf Stadt Schnaittenbach	Festplatz Bachwiesen Schnaittenbach	
So.	11.06.2017 20:00 Uhr	Theateraufführung Freilichtbühne am Buchberg	Buchberghütte Schnaittenbach	
Mo.	12.06.2017 11:30 Uhr	Vitus-Kirchweih Schnaittenbecker Kirwaverien e.V.	Festplatz Bachwiesen Schnaittenbach	
Mo.	12.06.2017 16:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Irlbacher im Foyer Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus



Transporte - Erdarbeiten - Abbrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

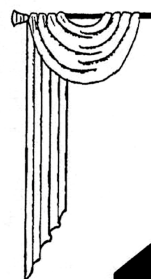
Stefan Hirsch GmbH & Co. KG

Am Scherhübel 16
92253 Schnaittenbach

VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de
Tel.: 0172 / 8 53 40 36

www.transporte-hirsch.de



Raumausstattung Thomas Pröls

Amberger Straße 20
92253 Schnaittenbach
Tel. 09622/2266
Fax 09622/71665



Bodenbeläge - Gardinen - Tapeten - Polsterarbeiten

Terminplaner

JUNI				
Mo.	12.06.2017 19:30 Uhr	Monatstreff Bund Naturschutz OG Schnaittenbach	Gasthof Haas Schnaittenbach	
Di.	13.06.2017 16:00 Uhr	Ausflug in die Natur zum Blumen- und Blütensammeln Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Mi.	14.06.2017 10:00 Uhr	Wir gestalten unseren Blumentepich für Fronleichnam Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Do.	15.06.2017 08:30 Uhr	Fronleichnamsgottesdienst anschl. Prozession Pfarrei St. Vitus	Kirche St. Vitus Schnaittenbach	
Do.	15.06.2017 10:00 Uhr	Teilnahme an der Fronleichnamsprozession mit Blumentepich Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	20.06.2017 09:00 Uhr	Senioren-gottesdienst anschl. Senioren-Aktiv-Treff Pfarrei St. Vitus, Senioren-Aktiv-Treff	Pfarrkirche Vitusheim Schnaittenbach	60 plus
Di.	20.06.2017 09:30 Uhr	Einkaufsfahrt zu Rossmann und Netto Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Mi.	21.06.2017 14:30 Uhr	Kaffee-Kranz VdK Schnaittenbach	Gasthof Saller Schnaittenbach	
Do.	22.06.2017 16:00Uhr	Krankenkommunion im Foyer Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr.	23.06.2017 14:00 Uhr	Evergreen-Sommerfest mit buntem Programm Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Fr.	23.06.2017	Johannisfeuer der FF-Jugend FF Schnaittenbach	Parkplatz Naturerlebnisbad Schnaittenbach	
Fr.	23.06.2017 14:30 Uhr	Sommerfest Evergreen Wohn- und Pflegeheim	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	24.06.2017	Johannisfeuer FF Kemnath a. Buchberg	An der hohen Straße Kemnath a. Buchberg	
Sa.	24.06.2017	Tagesfahrt München Allianz-Arena VdK Schnaittenbach		
Sa.	24.06.2017 14:00 Uhr	Erdbeerfest Freie Wähler	Evergreen Wohn- und Pflegeheim Schnaittenbach	60 plus
Sa.	24.06.2017 14:00 Uhr	Sommerfest DPSG Schnaittenbach	Vitusheim Schnaittenbach	
Sa.	24.06.2017 20:00 Uhr	Kirchweih FF Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf	
So.	25.06.2017 08:30 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst anschl. Fröhshoppen, Nachmittags Kaffee und Kuchen FF Gerätehaus Neuersdorf	Feuerwehrgerätehaus Neuersdorf	
So.	25.06.2017 11:00 Uhr	Hollerfest Obst- und Gartenbauverein	Kräutergarten Schnaittenbach	
Fr.	30.06.2017 20:00 Uhr	Haflinger-Stammtisch Haflingerzüchter und Pferdefreunde Kemnath a. Buchberg	Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg	

Sie möchten einen Termin im Kalender veröffentlichen oder Sie müssen Angaben für eine Veranstaltung ändern? Wenden Sie sich dazu bitte an Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14 bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach. Die aktuellen Termine finden Sie auch auf www.schnaittenbach.de.

Wichtige Adressen und Rufnummern

RATHAUS	Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach	Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30	Mail stadt@schnaittenbach.de Web www.schnaittenbach.de
		Öffnungszeiten Montag/Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag oder nach Vereinbarung	08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr
STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN	► BAUHOF		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 35
	► KLÄRANLAGE		
	Kläranlage Schnaittenbach		(0 96 22) 71 89 39
	► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
	► SKILIFT SITZAMBUCH		
	Infos unter www.schnaittenbach.de		(0 96 04) 90 91 90
	► STADT- UND PFARRBÜCHEREI		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 38
► KRÄUTERGARTEN			
Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach		(0 96 22) 70 37 51	
► STÄDTISCHE KINDERKRIPPE UND KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS			
Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach		Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindertagesstätte (0 96 22) 61 35	

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales bietet Außensprechtage beim Landratsamt Amberg-Sulzbach, Schlossgraben 3, mit dem Ziel einer zeitgerechten und bürgernahen Beratung an. Das Angebot umfasst die Betreuung junger Familien (Elterngeld, Betreuungsgeld und Bayerisches Landeserziehungsgeld) und das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht.

Die Beratungstermine im ersten Halbjahr 2017:
16.05., und 20.06. jeweils von 09:00 bis 11:30 Uhr

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

Wichtige Adressen und Rufnummern

NOTRUF	▶ ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST	▶ APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG
	116 117	www.apotheken.de
	▶ ELTERNTELEFON	
	Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
	▶ FEUERWEHR EINSATZZENTRALE	▶ GIFTNOTRUF NÜRNBERG
	112	(09 11) 3 98 24 51
	▶ NOTFALL-SEELSORGE	
	diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
	▶ NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	▶ POLIZEI
	(08 00) 5 45 86 68	110
	▶ RETTUNGSDIENST	▶ TELEKOM STÖRUNGSDIENST
	112	(08 00) 3 30 20 00
	▶ WASSERWERK STÖRUNGSDIENST	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch	(01 51) 15 13 76 73 (01 51) 15 13 89 80	
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	(01 51) 41 67 87 32	
Götzendorf Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwart Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80	
Holzhammer, Neuersdorf	(01 60) 90 12 16 12	
▶ ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST		
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23	
GESUNDHEITSWESEN	▶ ALLGEMEINÄRZTE	
	Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Hans Höllein Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch	(0 96 22) 24 33
	Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
	▶ ZAHNÄRZTE	
	Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
	Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30

Wichtige Adressen und Rufnummern

GESUNDHEITSWESEN

► HOMÖOPATHIE

Dr. Elisabeth Nagler (0 96 22) 70 42 06
Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach

► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Margit Kaa-Glaser (0 96 22) 38 01
Buchenweg 3, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 7 28 99 66
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

► PFLEGEDIENSTE

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

Sozialstation „Geborgenheit“ (0 96 22) 71 88 03
Dr.-Flügel-Str. 24, 92242 Hirschau

► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

Hinweis in eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2017
(Juli/August 2017) ist 14. Juni 2017.

Falls Sie als Verein / Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte per E-Mail an Frau Renda, laura.renda@schnaittenbach.de, (als Ur-
laubsvertretung für Frau Flor). Eventuelle Bilder zu
Ihrem Beitrag bitte in einer separaten Mail senden.

Wertstoffhof Schnaittenbach

Sommer (April - Oktober)

Montag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

18. Schnaittenbacher Bürgerlauf



Am Sonntag, den 11. Juni 2017, wird um 17:00 Uhr der 18. Schnaittenbacher Bürgerlauf zu Gunsten der Jugendabteilungen des TUS Schnaittenbach und SV Kemnath durchgeführt.

Der Stadt ist es wiederum gelungen, die Firma Dorfner GmbH & Co. als Sponsor für den diesjährigen Lauf zu gewinnen.

Für jeden an diesem Sonntag gelaufenen Kilometer wird ein Betrag in Höhe von 0,70 Euro für die Jugendabteilungen des TUS Schnaittenbach und SV Kemnath gesponsort.

Teilnahmeberechtigt an diesem Bürgerlauf sind nur Personen, Familien, Vereine, Firmen, Behörden oder andere Organisationen aus dem Stadtgebiet der Großgemeinde Schnaittenbach.

Die Teilnahme am Lauf ist kostenlos. Der Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Es stehen drei Strecken zur Auswahl, die eine Länge von 2,2 km, 6 km und 9,2 km haben. Jeder Läufer/in muss sich für eine Laufstrecke entscheiden. Diese darf nur einmal gelaufen werden. Es gibt kein Zeitlimit für die einzelnen Strecken. Jeder Läufer darf nur für ein Team starten. Start und Ziel ist an der St. Vitus-Brücke beim Festplatz Bachwiesen.

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Lauf eine Urkunde. Bei der Spendenübergabe werden unter den Teilnehmern/innen des Laufes verschiedene Preise verlost. Die Spendenübergabe und Verlosung erfolgen um 19:00 Uhr im Bierzelt am Festplatz Bachwiesen.

ANMELDUNG BIS 09. JUNI 2017 IM RATHAUS SCHNAITTENBACH, ZIMMER 10 ODER PER E-MAIL: DIETMAR.KRISCH@SCHNAITTENBACH.DE

WEITERE ANMELDEFORMULARE LIEGEN IM RATHAUS AM INFORMATIONSTÄNDER AUF UND IM INTERNET UNTER WWW.SCHNAITTENBACH.DE

➔ Anmeldung: 18. Schnaittenbacher Bürgerlauf am 11.06.2017

Name, Vorname	Straße	Geburtsjahr	Strecke in km			Der Betrag soll gespendet werden an	
			2,2	6	9,2	TuS Schnaittenbach	SV Kemnath a. Buchberg

Schnaittenbach, den _____

Datum, Unterschriften

Die Anmeldung zum 18. Schnaittenbacher Bürgerlauf am 11. Juni 2017 erfolgt durch die Rückgabe des ausgefüllten Formulars bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach, Rathaus, Zimmer-Nr. 10.

Der Anmeldeschein muss bis spätestens 09. Juni 2017 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein. Aus organisatorischen Gründen ist der Anmeldetermin unbedingt einzuhalten. Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur in wirklichen Ausnahmefällen möglich. Die Aushändigung einer Urkunde kann in diesem Fall nicht garantiert werden.

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0
Fax (0 96 22) 70 25-30
Mail stadt@schnaittenbach.de

ANZEIGE



Gut für die Region.



Innovative Produkte

aus hochwertigen Rohstoffen

Attraktiver Arbeitgeber

und Ausbildungsbetrieb in der Region

Neue Lebensräume

durch vorbildliche Renaturierung



Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke
Eduard Kick GmbH & Co. KG
Georg-Schiffer-Straße 70
D-92242 Hirschau

fon +49 (0)9622/18-0
fax +49 (0)9622/18-375
www.akw-kaolin.com
info@akw-kaolin.com